

Ihre Region > [Marl](#) > [Politik](#) > Wie wird sich die „Alte Waldsiedlung“ in Marl-Hamm in Zukunft entwickeln?

Wie wird sich die „Alte Waldsiedlung“ in Marl-Hamm in Zukunft entwickeln?



Die Alte Waldsiedlung im Stadtteil Marl-Hamm steht exemplarisch für eine Vielzahl von Wohnquartieren in NRW, insbesondere im Ruhrgebiet, die im Rahmen wirtschaftlicher, sozialer und demografischer Veränderungen negativen Entwicklungsprozessen ausgesetzt sind.

Die Angebote der Nahversorgung, der Ärzteschaft, sozialer Einrichtungen, Kirchengemeinden etc. gingen in den vergangenen Jahren immer weiter zurück.

Eine Hauptursache ist das Ende des

Bergbaus, die Schachtanlage AV wird ja Ende 2015 nicht mehr fördern. Das Ende des Bergbaus hatte ja die grosse Koalitionsregierung von CDU und SPD im Bund beschlossen. Auch das ständige Wiederholung des Grusses "Glück auf" durch den Bürgermeister kann diese Tatsache nicht verschleiern meint die Bürgerliste WIR für Marl.

Die Wohnimmobilien im Quartier erfordern weitgehende Sanierungsmaßnahmen, die Immobilienpreise liegen unterdem gesamtstädtischen Schnitt. Es ist davon auszugehen, dass sich die zu erwartenden demografischen und sozialen Entwicklungen nicht zum Vorteil des Quartiers auswirken werden und auch den Immobilienmarkt negativ beeinflussen werden.

Konzept für die Weiterentwicklung des Quartiers Alte Waldsiedlung

Wie sich die Situation im Quartier verändern wird, hängt auch stark vom Verhalten der Eigentümer und Mieter ab. Initiativen vor Ort zeigen, dass hier ein Interesse der Bevölkerung besteht, ihre Situation gemeinsam mit Politik und Verwaltung in die Hand zu nehmen. Um den möglichen negativen Entwicklungen zu begegnen, werden Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund im Wintersemester ein

Konzept für die Weiterentwicklung des Quartiers Alte Waldsiedlung entwickeln. Betreut wird das Projekt durch Prof. Dr. Michael Nadler vom Lehrstuhl Immobilienentwicklung. Ziel des Konzepts ist die Erhöhung der Attraktivität der Lebens- und Arbeitssituation im Quartier und die Identifizierung der hierfür notwendigen Entwicklungsbausteine und erforderlichen Maßnahmen.

Planungsgrundlagen schaffen und ein Konzept zu erarbeiten

Dies soll in enger Kooperation mit den lokalen Akteuren erfolgen. Denn in den letzten Jahren entstand zumindest auf Seiten einzelner Haus- und Grundeigentümer ein vorsichtiges Interesse, sich gegen diese Entwicklung zu stemmen und gemeinsam mit Politik und Verwaltung die bestehende Grundstruktur zu überprüfen und wenn möglich, zu verbessern.

Um Planungsgrundlagen zu schaffen und ein Konzept zu erarbeiten, erheben die Studenten zunächst in der Analysephase Kennziffern von Marl für Mieten, Immobilienkaufpreise, Kaufkraft, Umsatz, Zentralität etc. Mit einer quantitativen und qualitativen Bestandsaufnahme vor Ort und einer Analyse der Daten lassen sich erste Ergebnisse erarbeiten und entsprechend kommunizieren. Diese Ergebnisse werden gemeinsam mit örtlichen Akteuren diskutiert und Ursache und Wirkung für die Ist-Situation abgeleitet. Unter anderem werden die Studenten hierfür eine umfassende Befragung der Bewohner aber insbesondere der Immobilieneigentümer durchführen, um so die Ängste und Sorgen, aber auch Ideen zur Weiterentwicklung des Quartiers von den lokalen Akteuren zu erfahren.

Kooperationsformen

In weiteren Schritten müssen die kommunalen Interessen und privaten Eigentümerinteressen abgewogen und zu zielführenden, umsetzbaren Entwicklungsbausteinen ausgearbeitet werden. Das könnte zum Beispiel im Sinne einer Immobilienstandortgemeinschaft bzw. Eigentümerstandortgemeinschaft umgesetzt werden. Solche Kooperationsformen werden bereits vielfach in Deutschland angewendet und werden als kooperative Formen der Quartiersentwicklung mit privaten Immobilieneigentümern bezeichnet. Hierfür sind die städtebaulichen Strukturen, die Marktsituation, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die lokalen Akteure bei der konzeptionellen Arbeit zu berücksichtigen. Die Erstellung des Konzepts



Prof. Dr. Michael Nadler von der Technischen Universität Dortmund (Foto: Universität Dortmund)

Stadt Spiegel
▶ [Kleinanzeigenmarkt](#)
▶ [Ansprechpartner Community](#)
▶ [Team vor Ort](#)

Werben im Lokalkompass



Beitrag eingestellt von **Siegfried Schönfeld** aus Marl am 26.09.2013

[Kontakt hinzufügen](#)

Lieber Leser,

ich freue mich über einen [Kommentar](#), eine [Nachricht](#) oder einen [Beitrag](#) von Ihnen!
Herzlichst, Siegfried Schönfeld

[Jetzt kostenlos mitmachen](#)

Goldener Herbst

Weitere Beiträge aus Marl

- Live-Fotos: Peter Gabriel fit wie ein Turnschuh [👍 1](#)
- Marler CDU will die große Koalition [👍 2](#)
- TuS 05 Sinsen will beim TuS Haltern die Opfer-Rolle ablegen
- Bürgermeister: "Haltern am See ist kein guter Forensik-Standort"
- Buchkritik: Nikki Sixx - Leben heißt Leiden
- Forensische Klinik soll in Haltern an der Recklinghäuser Straße entstehen [👍 1](#)
- Schulen können sich bis 19. Oktober für Welt-Aidstag-Aktion anmelden
- Viele schöne Urlaubserinnerungen? Jetzt wartet der Herbst! [👍 6](#)
- BÜCHERKOMPASS: Ärzte, Piloten und Bauarbeiter
- Stadt Marl setzt deutliches Zeichen gegen Alkoholmissbrauch
- Tag der Marler Selbsthilfegruppen am 9. November 2013 im Rathaus
- Recklinghausen leuchtet 2013 - Update!

Weitere Beiträge zu den Themen:

- [Ruhrgebiet in Marl](#) (16)
- [Ruhrgebiet](#) (764)
- [Marl](#) (630)
- [Marl-Hamm](#) (6)
- [Wir für Marl](#) (52)
- [Wohnquartier](#) (6)
- [Alte Waldsiedlung](#) (1)
- [demografische Veränderung\(r\)](#) (1)

Steilpass
präsentiert von **ROLLER**
Gever einrichtet!

erfolgt in enger Kooperation mit der Stadt, die dieses Studienprojekt uneingeschränkt unterstützt. Die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der neuen Landesregierung im Bereich der **Quartiersentwicklung** wie auch der **Städtebauförderung** werden von der Projektgruppe hierbei berücksichtigt. Die Ergebnisse der studentischen Projektarbeit werden im Februar 2014 erwartet.

Das sind die Kernpunkte eines Vortrages von Prof. Dr. Michael Nadler von der Technischen Universität Dortmund den er im Stadt-planungsausschuss Marl hielt.



Gefällt mir 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden



Angebots Kompass Für die Region: **Herten**

Der neue Audi A3
Winterzeit mit Audi.
70% Rabatt
alle Anzeigen

CORTAL CONSORS
BNP PARIBAS

3,00%
p.a. auf Ihr Tagesgeld
Bei vollständigem Depotwechsel
Mehr erfahren >

Stellen Kompass Für die Region: **Marl**

- Sonstige**
Langendreer
- Altenpfleger/innen**
Bochum
- Gärtner/Gartenpfleger m/w**
Castrop-Rauxel

alle Anzeigen

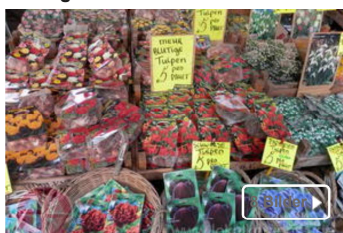
Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

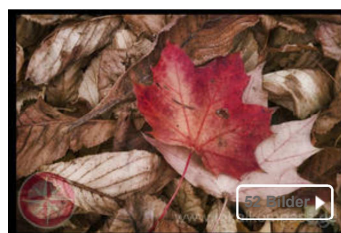
Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Bildergalerien



Bilder zu Marl in Marl



Bilder zu Ruhrgebiet

Meistgelesene Beiträge des Autors



49. Grimme-Preis 2013: Das sind die Gewinner

[Siegfried Schönfeld](#) aus Marl | am 27.03.2013

Die Gewinner des 49. Grimme-Preises 2013 stehen fest. „Packende Fernsehfilme auf höchstem professionellen Niveau, bewegende und formal ausgefeilte Dokumentationen sowie pointierte Unterhaltung kennzeichnen den aktuellen Grimme-Preis-Jahrgang“, so Grimme-Direktor Uwe Kammann in seiner Bilanz. „Auffällig sind auch die starken zeitgeschichtlichen Bezüge, die sogar bis in die Unterhaltung reichen.“ Wie in den Vorjahren...

Das Rauchen von getrockneten Früchten und Shizzo-Steinen mittels Wasserpfeife in Marl fällt nicht unter das Nichtrauchererschutzgesetz



 Siegfried Schönfeld aus Marl | am 02.08.2013

ein Fall für das Nichtraucherschutzgesetz – Shisha-Café darf Wasserpeifen mit Früchten und Shizao-Steinen vorerst weiter anbieten Der 4. Senat des Verwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen hat mit Eilbeschluss vom 2. August 2013 der Stadt Marl vorläufig untersagt, nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts NRW gegen ein örtliches Shisha-Café vorzugehen, das für seine Kunden Wasserpeifen anbietet...



Fragen zum Mali Einsatz der Bundeswehr an den Marler Abgeordneten des Bundestags Michael Groß 1

 Siegfried Schönfeld aus Marl | am 06.04.2013

Mit Mehrheit hat der Bundestag die Fortsetzung des Afghanistaneseinsatzes beschlossen. Das neue Mandat läuft bis zum 28. Februar 2014. Zunächst sollen bis zu 4.400 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr eingesetzt werden können. Sie haben mit nein gestimmt, laut Protokoll des Bundestages, was ich persönlich für richtig fand. Der komplette Afghanistan Einsatz seit Beginn ist und war immer gegen den Mehrheitswillen des...

Ähnliche Beiträge



WR für Marl fordert unabhängige Überprüfung der Einlagerung bergbauremder Abfälle in Steinkohlenbergwerken in Marl

 Siegfried Schönfeld aus Marl | am 18.09.2013

In den 90er-Jahren hat die damalige SPD-Landesregierung in Nordrhein-Westfalen nach Entsorgungsmöglichkeiten für Sondermüll gesucht. In vielen Kommunen wurde über die Notwendigkeit neuer Sonderdeponien debattiert. In dieser Zeit wurde durch die NRW-Landesregierung und den Zechenbetreiber dann eine Idee in die Tat umgesetzt, die nach Angaben des Kohle Konzerns RAG (ehemals Ruhrkohle AG) bereits Anfang der 80er-Jahre entstanden...



Radarkontrollen der Stadt Marl: Straßen an denen vom 16.9-21.9.2013 Geschwindigkeitsmessungen stattfinden (Blitzer)

 Siegfried Schönfeld aus Marl | am 13.09.2013

Wo in der nächsten Woche geblitzt wird, erfahren Sie hier. In der kommenden Woche wird das Ordnungsamt der Stadt wieder Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet vornehmen. Der Radarwagen wird wie folgt im Einsatz sein: Montag (16.09.): Dorstener Str., Hertener Str., Friedhofstr., Herzlia-Allee, Sickingmühler Str., Westerholter Str.; Dienstag (17.09.): Obersinsener Str., Schmielfeldstr.,

Bachackerweg,...



22. VolksParkFest am 3. Oktober im Volkspark in Alt-Marl, am Stadt- und Heimatmuseum und im Guido-Heiland-Bad.

 Siegfried Schönfeld aus Marl | am 19.09.2013

Bereits zum 22. Mal präsentieren sich zahlreiche Vereine, Verbände, Fraktionen im Stadtrat und Einrichtungen am Tag der deutschen Einheit im Volkspark in Alt-Marl. Marls traditionelles Volksfest präsentiert sich am 3. Oktober bereits zum 22. Mal. Auch in diesem Jahr bieten die Organisatoren wieder ein attraktives und vielfältiges Programm für die ganze Familie. Neben Aktivitäten der zahlreichen Vereine,

Verbände und...

Unternehmen	Was gibts Neues Jobs & Karriere
Informationen	Hilfe Verhaltenskodex Datenschutz AGB Impressum
Kontakt	Anschriften